

# Persönlicher Service – ganz in Ihrer Nähe.

In unseren ELE Centern können Sie sich individuell beraten lassen und natürlich auch anmelden. Sie finden uns in:

## Gelsenkirchen

Ebertstraße 30  
45879 Gelsenkirchen

## Bottrop

im Bürgerbüro Bottrop (Rathaus)  
Ernst-Wilczok-Platz 1  
46236 Bottrop

## Gelsenkirchen-Buer

Horster Straße 8  
45897 Gelsenkirchen

## Gladbeck

Bottroper Straße 10  
45964 Gladbeck

### Öffnungszeiten ELE Center Gelsenkirchen, Gelsenkirchen-Buer und Gladbeck:

Mo. bis Mi.	9.00 – 16.00 Uhr
Do.	9.00 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 15.00 Uhr

### Öffnungszeiten ELE Center Bottrop:

Mo. + Di.	8.00 – 16.00 Uhr
Mi. + Fr.	8.00 – 13.00 Uhr
Do.	8.00 – 18.00 Uhr

Oder rufen Sie uns an:

Mo. bis Fr.	8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 15.00 Uhr.
Service-Hotline:	0209 165-10
Fragen zur Energieabrechnung:	0209 165-20

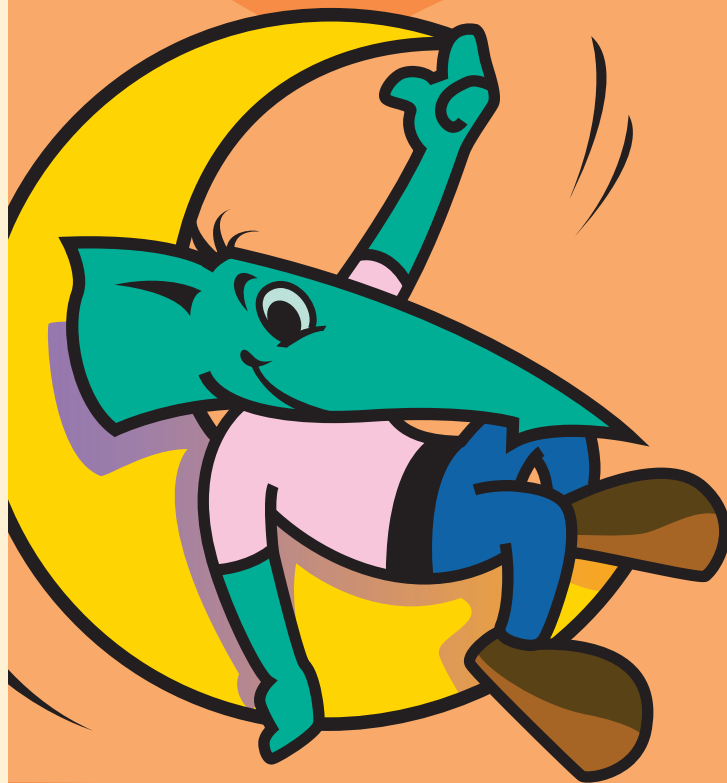
Der technische Service des zuständigen Netzbetreibers ist jederzeit für Sie erreichbar >>> 0209 165-30

Emscher Lippe Energie GmbH  
Ebertstraße 30  
45879 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 165-10  
Fax 0209 165-2251  
www.ele.de



# Heizen mit Nachtstrom: So einfach können Sie sparen.

## ELE Praxistipps für Ihre Elektrospeicherheizung.



Stand: 06/2015 · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



# Elektrospeicherheizung: eine bewährte Technik mit Zukunft.

## Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten.

Wärme erzeugen durch intelligent genutzten Strom – eine Elektrospeicherheizung ist wahrscheinlich die einfachste Art, Ihr Zuhause zu beheizen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles, was Sie zum richtigen Umgang mit dieser Technik wissen müssen und erhalten praktische Tipps für mehr Komfort und weniger Energieverbrauch.

## Gute Aussichten!

Das Wichtigste vorab: Elektrospeicherheizungen bleiben unbegrenzt nutzbar – nicht zuletzt deshalb, weil der Gesetzgeber in der Technologie neue Möglichkeiten im Hinblick auf die Energiewende sieht. Als flexible Energiespeicher sind die Geräte in der Lage, überschüssigen Strom aus Wind- und Sonnenkraft aufzunehmen. So können Elektrospeicherheizungen für eine gleichmäßigere Auslastung der Netze sorgen und damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der regenerativen Energien leisten.



## Auf diese Vorteile können Sie zählen.

Praktisch, komfortabel, platzsparend – es gibt viele Gründe, die für Elektrospeicherheizungen sprechen.

- **Strom zum Sondertarif:** Da sich Elektrospeicherheizungen meist nachts aufladen, profitieren Sie von unserem preiswerten, gegenüber den anderen ELE Tarifen deutlich vergünstigten Nachtstrom.
- **Sauberes Heizen:** Durch den wachsenden Anteil erneuerbarer Energien im Stromnetz heizen Sie von Jahr zu Jahr klimafreundlicher.
- **Verlustfreie Wärmeumwandlung:** Es entstehen keine Umwandlungs- und Verteilungsverluste durch lange Rohrleitungen.
- **Keine Extrakosten:** Kosten für Schornsteinfeger, Heizungsableser und Heizkostenabrechnung entfallen.
- **Mehr Platz im Haus:** Heizungskeller und Brennstoff-Lagerraum werden nicht benötigt. Dazu sind moderne Geräte äußerst platzsparend.

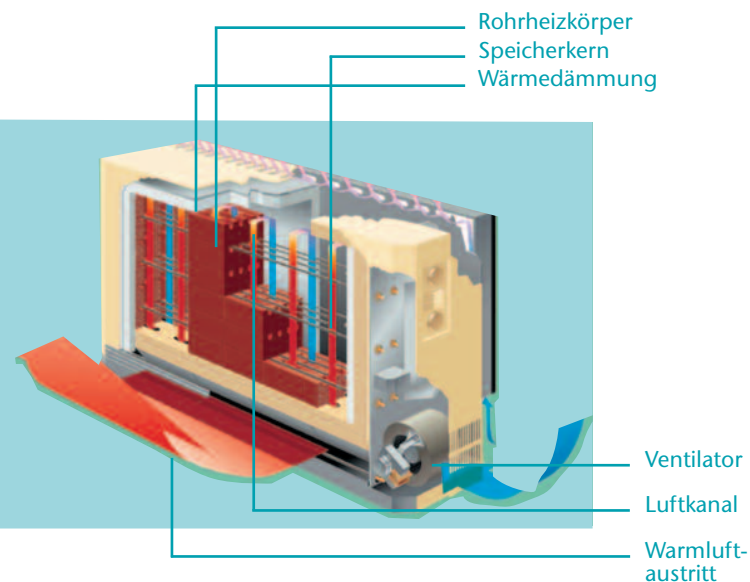
Sind Elektrospeicherheizungen veraltet oder sanierungsbedürftig, setzen Sie mit der Anschaffung neuer Geräte meist auf eine günstige Modernisierungslösung. Dank der verbesserten Speichertechnik der modernen Geräte können Sie dabei Energieeinsparungen von bis zu 20% gegenüber Ihren Altgeräten erzielen – und das ohne hohe Investitionskosten und ohne baulichen Aufwand.

# Günstig aufladen, komfortabel heizen.

## So einfach wird aus Strom Wärme.

Das Prinzip einer Elektrospeicherheizung ist ganz einfach: Strom verwandelt sich in Wärme. Sie kennen das von Ihrem Föhn, nur dass Ihre Heizung die Wärme speichern kann und sie so wohl-dosiert abgibt, dass Ihre Wohnung auf Wunschtemperatur ist.

Und so funktioniert's: In Schwachlastzeiten, z. B. nachts, lädt Ihre Elektrospeicherheizung die Energie für den neuen Tag – zu vergünstigten Nachtstromtarifen. Der Strom erhitzt Heizstäbe, die wiederum den Speicherkern auf Temperatur bringen. Gut gedämmt wartet die Wärme, bis sie gebraucht wird. Wann immer es nötig wird, strömt sie durch den Luftkanal und hält damit die eingestellte Raumtemperatur konstant.



## Alles bestens geregelt.

Die Steuerung einer Elektrospeicherheizung erfolgt über zwei wichtige Regler. Mit dem **Aufladeregler** stellen Sie ein, wie viel Wärme Ihre Heizung speichern soll. Moderne Lösungen verfügen über eine witterungsgeführte zentrale Aufladesteuerung, die vollautomatisch für die gesamte Wohnung bestimmt, wie viel Energie die einzelnen Geräte aufnehmen sollen. Über den **Raumtemperaturregler**, der sich in jedem Raum befindet, regeln Sie die Wärmeabgabe Ihrer Heizung – und damit Ihre Raumtemperatur.

Durch geschickte Steuerung von Aufladung und Wärmeabgabe genießen Sie nicht nur hohen Heizkomfort – Sie sparen zudem jede Menge Strom. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie die Regler Ihrer Heizung hierzu optimal einstellen.

# Manuelle Aufladeregulung: Sparen mit der richtigen Einstellung.

## Wärmespeicherung, im Handumdrehen geregelt.

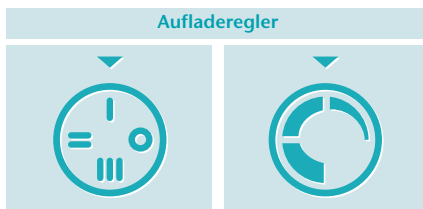
Nachts laden Sie auf, was Sie am Tag darauf an Wärme benötigen. Mit der richtigen Einstellung können Sie dabei viel Energie und damit Geld sparen und haben es immer wohligh warm.



Bei Geräten ohne Aufladeautomatik stellen Sie die zu speichernde Wärmemenge selbst ein. Der Aufladeregler befindet sich direkt am Gerät, und mit einem Blick auf das Wetter werden Sie im Handumdrehen die für Sie beste Reglerstellung finden, damit Sie rund um die Uhr Ihre Wohlfühltemperatur erreichen.

### ■ Milder Winter, kühler Herbst, frischer Frühling: Außentemperatur um $+10\text{ }^{\circ}\text{C}$ .

Draußen ist es frisch, aber nicht so kalt, dass der Wintermantel ausgepackt werden müsste. Auch Ihre Heizung kommt mit wenig Wärmespeicherung aus: Drehen Sie den Aufladeregler auf **Stufe I** oder **ein Drittel**, je nach Typ des Reglers.



Stufe I  
oder ein Drittel

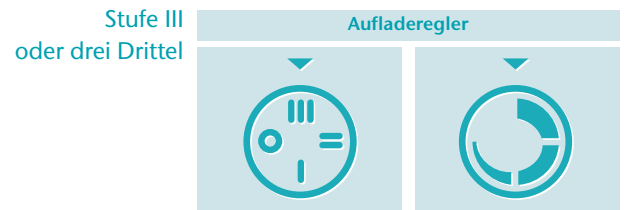
### ■ Es fröstelt, Raureif auf Autos: Außentemperatur um $0\text{ }^{\circ}\text{C}$ .

Jetzt bekommt Ihre Speicherheizung schon mehr zu tun. Aber längst nicht so viel, dass sie schon die volle Ladung bräuchte. **Stufe II** oder **zwei Drittel** am Aufladeregler reichen meistens aus.



### ■ Klirrende Kälte, der Winter ist da: Außentemperatur ab $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ .

Erst wenn Wollmützen und dicke Handschuhe zum Einsatz kommen, muss auch Ihre Heizung sich warm anziehen. Die volle Speicherleistung ist jetzt gefragt, damit Sie immer die nötige Wärme zur Verfügung haben: Stellen Sie den Aufladeregler in dieser Zeit auf **Stufe III** oder **drei Drittel**.



# Automatische Aufladeregung: Immer Ihre Wärme nach Maß.



## Einfach sparsam – dank intelligenter Steuerung.

Besonders komfortabel sind Elektrospeicherheizungen mit Aufladeautomatik. Sie ist in die Elektroverteilung eingebaut. Der Installateur hat die Normalwerte für die Aufladung schon über das zentrale Aufladesteuergerät eingestellt. Danach geht alles vollautomatisch. Die Technik denkt mit, ermittelt über Sensoren die Außentemperatur und die Restwärme in den Geräten und lädt so immer genau die Menge Wärme, die Sie benötigen.

Selbstverständlich können Sie die Einstellungen für die Aufladung Ihrem individuellen Wärmebedürfnis und – damit verbunden – den Einstellungen Ihrer Raumtemperaturregler anpassen. Was Sie dabei beachten sollten, erfahren Sie auf der nebenstehenden Seite.

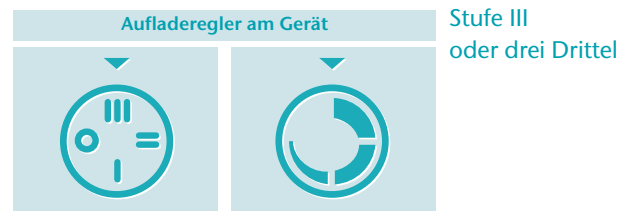
## Alles Einstellungssache.

Je nachdem, ob Sie es zu Hause lieber etwas wärmer oder kühler haben, kann es sinnvoll sein, die zentrale Aufladesteuerung entsprechend zu justieren. Ein Beispiel: Sie haben es gern mollig warm und die Raumtemperaturregler in Ihrer Wohnung sind dementsprechend etwas höher eingestellt. Dann sollten Sie auch Ihre Aufladesteuerung nach oben korrigieren.

**In Einfamilienhäusern** befindet sich das zentrale Aufladesteuergerät, an dem Sie die Grundeinstellungen für die Aufladung justieren, im Verteilerkasten.

**In Mehrfamilienhäusern** mit mehreren Anlagen gibt es ein Zentralsteuergerät, das meist beim Gemeinschaftszähler angebracht ist. Ihre Wohnung hat jedoch ein eigenes Gruppensteuergerät, an dem Sie bei Bedarf Ihre individuellen Einstellungen vornehmen können.

**An den Heizkörpern selbst** stellen Sie die Aufladeregler in der Regel auf Stufe III bzw. drei Drittel. In Räumen, in denen Sie weniger heizen, wie z. B. im Schlafzimmer, reicht auch Stufe II bzw. zwei Drittel.



Wie Sie die Raumtemperatur individuell regeln, erfahren Sie auf der folgenden Doppelseite.

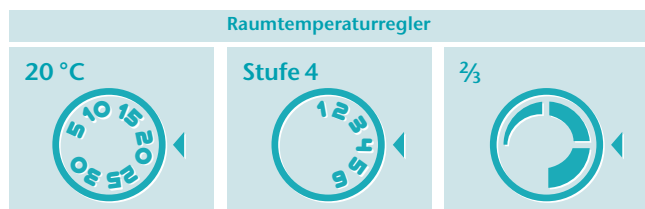
# Raumtemperaturregelung: Machen Sie es sich gemütlich.

## Wunschtemperaturen zum Wohlfühlen.

Die Raumtemperaturregler Ihrer Elektrospeicherheizungen befinden sich entweder direkt am Gerät oder sind an der Wand angebracht. Stellen Sie an dem Regler einfach Ihre Wunschtemperatur ein, und die nachts zuvor gespeicherte Wärme kommt – so einfach ist das. Die meisten Speicherheizungen geben die gewünschte Wärmemenge über ein Gebläse ab. Es schaltet sich ein, wenn die eingestellte Raumtemperatur unterschritten wird – und dann automatisch wieder aus.

### ■ Tagsüber:

Die meisten Menschen fühlen sich bei etwa **20 °C bis 22 °C am wohlsten**. Bei manchen Geräten können Sie die Gradzahl direkt einstellen, bei anderen entspricht dies Stufe 4 oder zwei Dritteln (2/3).



### ■ Nachts, bei längerer Abwesenheit oder beim Lüften:

Lassen Sie Ihre Wohnung **nie auskühlen!** Das ist weder gut für Ihre Wände noch für Ihre Möbel noch für Ihren Geldbeutel. Besser, Sie schalten den Regler nachts oder bei längerer Abwesenheit auf **10 °C**. Während des Lüftens sollten Sie ihn auf **0 °C** stellen, um Energie zu sparen.



### ■ Uhrenthermostat:

Verfügt Ihr Gerät über ein Uhrenthermostat, können Sie die gewünschte **Temperatur vorab einstellen** und brauchen sich anschließend um nichts mehr zu kümmern. Bei klirrender Kälte ist dann zum Beispiel Ihr Badezimmer schon mollig warm, wenn Sie morgens aufstehen. In der restlichen Zeit senkt der Regler die Raumtemperatur automatisch ab.



# Der richtige Dreh spart bares Geld!

## Tipps und Tricks für cleveres Heizen.

Gewusst wie – mit richtigem Heizen können Sie bis zu **20 % an Heizkosten sparen**, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Grundsätzlich gilt: Je besser die Wärme sich im Raum verteilen kann, desto effektiver und kostengünstiger heizen Sie. Hier einige Tipps und Tricks.



- Schon aus Sicherheitsgründen: Oberfläche frei halten, keine entzündlichen Stoffe oder „Wärmedämmer“ wie z. B. Wolldecken auf das Gerät legen. Gardinen und Vorhänge direkt vor dem Gerät führen zum Wärmestau – und der Rest des Zimmers bleibt kalt.
- Bannmeile: Im Abstand von 40 cm vor den Luftaustrittsöffnungen dürfen sich keine Gegenstände befinden.
- Quälen Sie Ihre Blumen und Grünpflanzen nicht: Der Heizkörper ist kein geeigneter Standort für sie.

## Frische Luft!

- Lieber kurz und intensiv als dauernd nur ein bisschen: Lüften Sie täglich alle 2–3 Stunden bei weit offenem Fenster. Bei Dauerbelüftung durch Kippen der Fenster verheizen Sie bares Geld, denn Wände und Möbel kühlen aus.
- Stellen Sie das Raumthermostat während des Lüftens auf die niedrigste Temperatur, damit das Gerät nicht unnötig anspringt.

## Lassen Sie sich nicht kalt erwischen!

- Vermeiden Sie das Auskühlen der Räume, weil das „Hochheizen“ teuer ist und lange dauern kann.
- Wenn Sie das Haus für wenige Stunden verlassen, stellen Sie den Raumtemperaturregler auf 18–20 °C. Bei mehrtägiger Abwesenheit auf 16–17 °C.
- Raumtemperatur im Winter nie unter 16 °C absinken lassen, auch nicht im Schlafzimmer. In zu kalten Räumen schlägt sich Feuchtigkeit nieder, was zu Schimmelbildung führen kann.



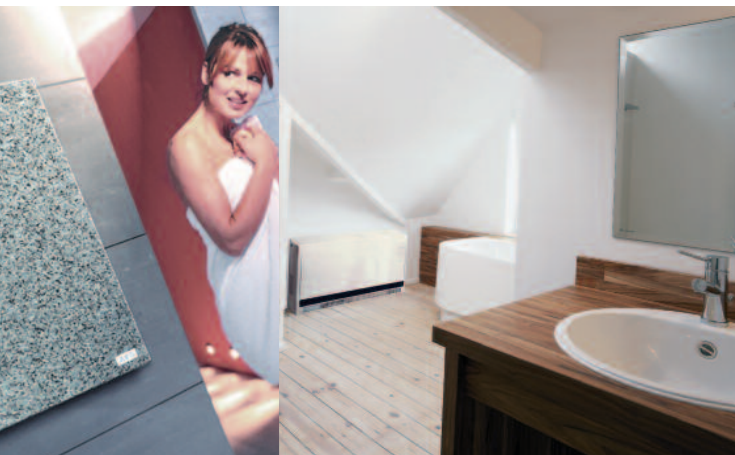
# Neue Geräte: Heizkomfort in allen Varianten.

## Modernisieren ohne Installationsaufwand.

Sie möchten effizienter heizen, ohne dafür aufwendige Maßnahmen wie Rohrverlegung oder Kaminsanierung durchzuführen? Ersetzen Sie veraltete Elektrospeicherheizungen einfach durch neue, moderne Geräte. Damit senken Sie Ihre Energiekosten um bis zu 20% – und eröffnen sich durch intelligente Regeltechnik und die Möglichkeit, moderne Lüftungssysteme zu integrieren, neue Komfortmöglichkeiten. Dazu lassen moderne Geräte heute auch in puncto Wohndesign keine Wünsche mehr offen.

### ■ **Passend zu Ihrem Stil: das besondere Design.**

Viele Hersteller bieten Geräte an, mit denen Sie Ihre Heizung Ihrem Wohnstil anpassen können. Wie wäre es z. B. mit einem Heizkörper aus Naturstein oder Marmor?



### ■ **Das hat Format: tiefer gelegt.**

Individuelle Wohnraumkonzepte fordern individuelle Lösungen. Dafür gibt es Geräte, die **besonders niedrig** sind und damit ideal zu Räumen mit verschiedenen Fußbodenebenen und unter tief gezogene Fenster passen.

### ■ **Für Freiräume: flach an die Wand.**

Ultraflache Speicherheizgeräte sind **besonders flexibel**. Sie nehmen wenig Platz ein und können entweder normal am Boden oder direkt an der Wand montiert werden.